

gegenkommen. Anzeigen über stattgehabte Brandschäden, Veränderung der Feueranlagen und in der Benutzungsart der Gebäude, wodurch eine Veränderung in der Tarifierung eintritt, sind ebenfalls dazusatz zu beschaffen; jeder Bestwechsel ist anzuzetteln.

Musterungs-Behörde für Altona, Königliche.

Bureau: gr. Elbstraße 112. Vorsitzender: Senator Groth; Stellvertreter: Beisitzer: Ewerführbaas J. H. Steffen und Kaufmann W. Hauschild. Stellvertreter: Schiffsoffizier A. Hauschild und Schiffinspektor C. Heinrich.

Ober-Fischmeisteramt für die Nordsee, Königliches.

Kronprinzenstraße 21, Eisenbahndirektionsgebäude, Zimmer 584. Fernsprecher Gruppe I, 5518. Kgl. Oberfischmeister Heinrich, Holländische Reihe 105. Kgl. Fischmeister H. Koon, Arnoldstraße 22, Fpr. VI, 4099. Fischerhilfsaufseher J. Gühike, Hilfsarbeiter im Oberfischmeisteramt.

Prüfungs-Kommission für Eilboten.

Vorsitzender: Seefahrtsschullehrer Kluge, I. V. Mitglieder: die Voll-Lotsen H. Brockwoldt und E. Heins. Stellvertreter: die Voll-Lotsen Peter Heinrich Junge und Heinrich Hauschild. Prüfung für Führer von Schiffen, die zur Beförderung von Passagieren auf der Untersee dienen; Vorsitzender: Seefahrtsschullehrer Kluge, I. V. Beisitzer: ein Seefahrtsschullehrer und Schiffskapitän Ketels.

Seefahrt-Prüfungs-Kommission.

a) für Seeschiff und Steuerleute auf großer Fahrt. Vorsitzender: Seefahrtsschullehrer Kluge, I. V. Mitglieder: zwei Seefahrtsschullehrer, die für jede

Prüfung von dem Seefahrtsschuldirektor ernannt werden. Seeschiffskundige Mitglieder: die Schiffskapitane: Schiffskapitän a. D. Sandt und Mehring; Stellvertreter: Schiffskapitane a. D. Ketels und Petersen. b) für Schiffer auf kleiner Fahrt, mittlere Hochseeschiferei und Küstenfahrt. Vorsitzender: Seefahrtsschullehrer Kluge, I. V. Mitglieder: ein Seefahrtsschullehrer und Schiffskapitän Ketels.

Prüfung in der Schiffsdampfmaschinenkunde. Die Prüfungskommission besteht aus dem Vorsitzenden Seefahrtsschullehrer Kluge, I. V., dem Ingenieur Senator Groth und einem Seefahrtsschullehrer als Mitglieder. Stellvertreter des maschinenkundigen Mitgliedes Ingenieur Senator Groth ist Ingenieur Hermann. Zu dieser freiwilligen mündlich-praktischen Prüfung werden sowohl alle Seestenerleute, die die Schifferprüfung für große Fahrt ablegen und bestehen, als auch alle bereits zugelassenen Schiffer auf großer Fahrt zugelassen.

Prüfung in der Gesundheitspflege an Bord von Kaufahrtsschiffen. Vorsitzender der Prüfungskommission: Seefahrtsschullehrer Kluge, I. V. Mitglieder der Kommission: Dr. med. Möller bezw. Dr. med. Hermes und ein Seefahrtsschullehrer.

Seefahrtsschule siehe unter Schulwesen.

Standesämter, Königliche.

Die Stadt Altona mit den Vororten ist in zwei Bezirke geteilt: Standesamt Altona I umfaßt die Stadt Altona, ohne den Stadtbezirk Ottensen und ohne die Vororte. Bureau: Breitestraße 175 I. Standesamt Altona II umfaßt den Stadtbezirk Ottensen mit Neumühlen und die Vororte Bahrenfeld, Othmarschen und Oevelgönne. Bureau: Papenstraße 11. Die Standesämter sind werktätlich von 9 bis 2 Uhr für das Publikum geöffnet. Siehe auch Standesamt I und II unter: Städtische Behörden und Amtsstellen.

Konsulate des Auslandes für Altona.

(Stand am 31. Oktober 1918.)

- Amerika, Vereinigte Staaten von. Vertretung: Spanisches Konsulat. Argentinische Republik. Christian Sommer, Generalkonsul. Francisco Schell, Konsul. Roberto Tanze, Kanzler. Konsulats-Bureau: Spitalerstraße 12, Semperhaus, Hamburg, geöffnet 10-5 Uhr, Fernspr. I, 4728. Belgien. Vertretung: Spanisches Konsulat. Bolivien. Vertretung: Generalkonsulat der Niederlande, Hamburg, Mönckebergstraße 9. Brasilien, Vereinigte Staaten von. Vertretung: Schweizerisches Konsulat. Bulgarien. Dimitri Jotzoff, Generalkonsul, Hamburg, Konsulatskanzlei: Spitalerstr. 11, Barkhof, H. 1 in Hamburg, geöffnet 10-1 Uhr, Fpr. I, 601. Chile, Republik. Victor Bénard, Konsul der Republik Chile, Altona, Missundestr. 24. China. Vertretung: Dänisches Konsulat. Cuba. Vertretung: Spanisches Konsulat. Dänemark. Louis Amundsen, Generalkonsul, Hamburg, Konsulatskanzlei: Reimersbrücke 5, Hamburg, geöffnet 9-2 Uhr, Fernsprecher III, 774. Dominikanische Republik. von Richthofen, Heinr., Fbr., Legationstrat, Konsul der Dominikanischen Republik, Hamburg, Hellwigstraße 47. Konsulatskanzlei: Hamburg, Große Bleichen 28, Faltergalerie, Zim. 223/5. Frankreich. Vertretung: Spanisches Konsulat. Guatemala. Vertretung: Spanisches Konsulat. Haiti. Vertretung: Schweizerisches Konsulat. Honduras. Vertretung: Spanisches Konsulat. Japan. Vertretung: Spanisches Konsulat. Italien. Vertretung: Schweizerisches Konsulat. Mexiko, Vereinigte Staaten. David Berstein, Vizekonsul, Hamburg, Loogestieg 21, Verweser des General-Konsulats. Kanzlei: Loogestieg 21, Hamburg, geöffnet von 10-4 Uhr. Nicaragua. Vertretung: Spanisches Konsulat.

- Niederlande. Julius Neldt Sommer, kgl. Niederländischer Konsul für Altona. Kanzlei: gr. Elbstraße 188, I. Etage, geöffnet werktätlich von 10-12 und 4-7 Uhr. Fernsprecher VIII, 1155. Norwegen. Chr. Lassen, kgl. norwegischer Vizekonsul für Altona, Wandsbek sowie die Landkreise Pinneberg und Stormarn. (Privatwohnung: Hamburg, Adolphstraße 14). Carl H. Jensen, Sekretär, Elbberg 5, II. Kanzlei: Elbberg 5 II., geöffnet 11-1 und 3-4 Uhr. Österreich-Ungarn. Arnold Ritter von Kahler, k. und k. Konsul für Altona. Vincenz Macháček, k. und k. Konsulatskanzler. Konsulatsbureau: Allee 75, I., geöffnet werktags von 10-12 Uhr. Fernsprecher I, 363. Peru. Vertretung: Spanisches Konsulat. Portugal. Vertretung: Spanisches Konsulat. Rußland. Vertretung: Spanisches Konsulat. Schweden. Gustaf Holm, kgl. schwedischer Vizekonsul für Altona, Ritter des kgl. schwed. Wasa-Ordens I. Klasse. Kanzlei: geöffnet 5-6 Uhr nachm., Fernsprecher I, 2250, Eggersallee 4. Schweiz. Eugen Engler, Konsul der schweizerischen Eidgenossenschaft bei den freien und Hansestädten Hamburg und Lübeck, der Provinz Schleswig-Holstein und dem Herzogtum Lauenburg, den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Hans Rosenbrock, Kanzler. Konsulatsbureau: Hamburg, Alsterdamm 1, IV., Fernsprecher VIII, 4251 N 1, geöffnet von 10-1 und 3-5, Sonntags von 10-3 Uhr. Serbien. Vertretung: Spanisches Konsulat. Siam. Vertretung: Dänisches Konsulat. Spanien. Generalkonsulat, Kanzlei: Hamburg, Alsterdamm 3, Fernspr. III, 7664 und IV, 1593. Türkei. Exzellenz Hikmet Bey, Generalkonsul, Hamburg. Konsulatskanzlei: An der Alster 1, geöffnet 10-1 Uhr. Fernspr. I, 4726. Uruguay. Vertretung: Schweizerisches Konsulat. Venezuela, Vereinigte Staaten. Ed. Frankendorf, Konsul der Vereinigten Staaten von Venezuela, Kommandeur des Venezuelischen Ordens 3 Klasse mit dem Stern. Busto del Libertador. Reinbek in Holstein.

Städtische Behörden und Amtsstellen.

Der Magistrat.

Besteht auf Grund des Gesetzes vom 14. April 1869, die Verfassung und Verwaltung der Städte und Flecken der Provinz Schleswig-Holstein betreffend, aus einem dirigierenden Bürgermeister, einem Beigeordneten (zweiten Bürgermeister), aus fünf besoldeten und sechs nicht besoldeten Senatoren. Ober-Bürgermeister B. Schnackenburg, dirigierender und vorsitzender Bürgermeister, Bureau im Rathaus, Zimmer 47. Zweiter Bürgermeister Dr. Schulz, Beigeordneter, Bureau Rathaus, Zimmer 25. Dr. W. Harbeck, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 80. F. Schöning, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 74. Th. Hampe, unbesoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 53. Dr. E. Heydemann, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 25 (zum Kriegsdienst einberufen). F. Marlow, unbesoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 51. E. Seldler, unbesoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 22. E. Groth, unbesoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 22.

H. Thomas, unbesoldeter Senator. Dr. Th. Georlitz, besoldeter Senator. unbesoldeter Senator. Stadtbaurat für Tiefbau.

Abgeordnete zum Deutschen Reichstage.

(Wahlkreis-Abgrenzung gemäß Verordnung vom 1. Juli 1897). Für den 8. Wahlkreis: Stadt Altona (mit Ausnahme des Stadtteils Ottensen und der Vororte Oevelgönne, Othmarschen und Bahrenfeld), Stadt Oidesloe, von Itzehoe Güterdistrikt die Güter Wandsbek mit der Stadt Wandsbek, Marienthal, Ahrensburg, Borstel, Holsbüttel, Jersbek mit Stegen, Wulfsfelde, Blumentorf, Grabau, Schulenburg, Hohenholz, Höltenklinken und Krumbek, Amt Reinbek, Amt Trittau, Amt Tremsbüttel, Kanzeigüter Wellingsbüttel, Silk und Tangstedt. Schriftsteller Karl Frohme in Hamburg-Elmsbüttel.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitstraße 173.

Dreed in rough Soiled Document

Namen für die Gruppen des Fernsprechts: Gruppe I: Hansen; III: Elber; IV: Alster; V: Nordsee; VI: Mörker; VIII: Vulkan.

Vorort
das K
lagene
mit F
Caden
distri
Ueters
schaft
schaft

Oberb
Recht

Oberb
Senat
Senat
Bürger
Stellv

Vomst
Mitgli
Stadtu

bilde
die S
setzet

aus z
komm

folgu
der v
beaul
zu tr

vertr

ziehu
geme
genst
dem
kont
Stadt
städt
Magi
mach
8 Ja
ances
hübr
und
entri
Staat
dadu
wahl

Bürg
Stell

C, B
P, I
G, I
W, I
A, I
F, I
E, I
M, I
F, I
R, I
G, I
W, I
C, I
J, I
Dr.
C, I
H, I
O, I
Pro
J, I
H, I
Th.
F, I
H, I
Dr.

Für den 8. Wahlkreis: Von der Stadt Altona; Stadtteil Ottensen und die Vororte Oevelgönne, Othmarschen und Bahrenfeld, ferner die Stadt Glückstadt, das Kloster Uetersen, vom Kloster Iseho die im Kirchspiel Bramstedt be- liegenden Pertinentien, vom Isehoer Güterdistrikt die Güter Haselau, Haselhof mit Heddingen, Seestermöhe, Neuendorf, Groß- und Klein-Colmar, Bramstedt, Caden, Biomesche Wildnis, Engelbrechtsche Wildnis, vom Froster Güter- distrikt das Gut Ertrade, Herrschaft Pinneberg mit dem Städten Pinneberg, Uetersen und Wedel, sowie Blankensee, Vormstezen und Klostersande, Graf- schaft Rantzau mit der Stadt Elmshorn und dem Flecken Barnstedt, Herr- schaft Herzhorn, Amt Segeberg mit dem Flecken Bramstedt, Kanzlei Gut Kuhlen Stadtrat Ernst Carsiens in Elmshorn.

Abgeordnete zu den Häusern des Landtages.

Zum Herrenhaus: Oberbürgermeister B. Schnackenburg in Altona. Zum Abgeordnetenhaus (für den 8. Wahlbezirk: Stadt Altona): Rechtsanwalt Justizrat D. F. Waldstein in Altona.

Abgeordnete zum Provinzial-Landtag.

Oberbürgermeister B. Schnackenburg. Senator Dr. Harbeck. Senator Privatier Emil Groth. Bürgerworthalter Geheimer Justizrat J. G. Max. Schmidt. Stellvertreter Bürgerworthalter Zigarrenarbeiter Hermann Thomas.

Der Stadtausschuß.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Schnackenburg, und als dessen ständiger Vertreter Senator Dr. Harbeck. Mitglieder: Senator Hampe, Senator Seidler, Senator Groth. Stadtausschuß-Sekretär: Obersekretär Marwedel, Bureau: Kl. Mühlenstraße 90, Zimmer 3.

Die Stadtgemeinde

bildet in Gemäßheit des Gesetzes vom 14. April 1860 eine Korporation, welcher die Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten nach näherer Vorschrift jenes Ge- setzes zustelt und wird vertreten durch

die Stadtbehörde.

aus zwei Kollegien bestehend. a) Das Magistrats-Kollegium ist die Obrigkeit der Stadt und die leitende kommunale Verwaltungsbehörde.

Als Obrigkeit innerhalb des Stadtbezirkes hat der Magistrat auf Befolgung der bestehenden Gesetze und Verordnungen zu achten, die Aufträge der vorgesetzten Behörde auszuführen, sowie auch das gesamte Stadtwesen zu beaufsichtigen und die deshalb erforderlichen obrigkeitlichen Maßnahmen zu treffen.

Als Verwaltungsbehörde ist der Magistrat die alleinige ausführende, er vertritt die Stadtgemeinde nach außen.

b) Das Stadtverordneten-Kollegium vertritt mit dem Magistrat in Beziehung auf die inneren Gemeindeangelegenheiten und Ökonomie die Stadt- gemeinde. Dasselbe hat über alle inneren Gemeinde-Angelegenheiten und Ge- genstände der Stadtgemeinde, soweit solche nicht nach der Städteordnung dem Magistrat allein überwiesen sind, die mitwirkende Beschlußfassung und die Kontrolle über die Befolgung und Ausführung der Gemeindebeschlüsse. Die Stadtverordneten-Versammlung hat außerdem ihr Gutachten über alle das städtische Gemeinwesen angehenden Gegenstände abzugeben und kann dem Magistrat auch unaufgefordert Vorschläge in betref der städtischen Verwaltung machen. Das Kollegium besteht aus 42 Mitgliedern, die auf die Dauer von 6 Jahren gewählt werden, die Hälfte der Stadtverordneten muß aus Besitzern eines zum Stadtbezirk gehörigen Hauses bestehen. Die selbständigen voll- jährigen Einwohner, die seit einem Jahr im Stadtbezirk ihren Wohnsitz haben und eine Steuer von entweder 6 M. Gebäudesteuer oder 24 M. Gewerbesteuer entrichten, oder ein Einkommen besitzen, welches nach den Grundsätzen der Staatssteuerveranlagung geschätzt, den Betrag von 1200 M. übersteigt, erwerben dadurch das Bürgerrecht, infolgedessen sie zur Teilnahme an den Gemein- wahlen berechtigt sind.

Das Stadtverordneten-Kollegium.

Stand Oktober 1918, ohne Berücksichtigung der Ende 1918 stattfindenden Neuwahlen. Bürgerworthalter: Rechtsanwalt Geheimer Justizrat J. G. Max. Schmidt, Pal- maille 8. Stellvertreter:

A. Nach dem alten Wahlverfahren gewählte Stadtverordnete.

- C. Bischoff, Geschäftsführer, Elbhoherstraße 28
P. Dursch, Geschäftsführer, Schützenstraße 71
G. Hähnel, Gewerkschaftsbeamter, Pinneberger Chaussee 21
W. Hauschildt, Kornumsteher, Oevelgönne 23
A. Kirch, Buchdrucker, Bahrenfelderstraße 130
F. Lund, Gastwirt, 2. Bornstraße 9

B. In Bezirkswahlen gewählte Stadtverordnete.

- J. G. M. Schmidt, Geh. Justizrat, Palmallee 8
F. H. Esch, Privatier, Kaiserstraße 25
R. Reder, Generalagent, Allee 164 a
W. Paris, Ingenieur, Poststraße 36
A. König, Geschäftsführer, Fischmarkt 21
F. Schottke, Fischhändler, Palmallee 76
E. Nehlsen, Tischler, Geibelstraße 41
M. Brauer, Genossenschafts-Angestellter, Schützenstraße 69
F. Zorn, Buchdrucker, Sommerhuderstraße 15
R. Hackelberg, Bureauvorsteher, Holländische Reihe 16
G. Ostertag, Bureauvorsteher, Langenfelderstraße 43
W. Sievert, Bureaubeamter, Kreuzweg 132
C. Zänker, Zahntechniker, Poststraße 14
J. Ehrlich, Schlossermeister, Catharinenstraße 14
Dr. Weber, Rechtsanwalt, Parkstraße 37
C. Hühn, Bezirkschornsteinfegermeister, Eimsbüttenstraße 47
H. Spehr, Kaufmann, Hamburgerstraße 2a
Dr. S. Warburg, Justizrat, Palmallee 31
O. Wöhner, Kaufmann, Königstraße 19a
O. Löwenhal, Justizrat, Klopstockstraße 25
Prof. E. Brack, Oberlehrer, Tresckowallee 22
J. H. Mohr, Fabrikant, Oevelgönne 58
H. Behme, Eisenbahn-Obersekretär, Wagnerstraße 1 b
Th. Bruhn, Kaufmann, Lortzingstraße 7
F. Jüch, Direktor, Philosophenweg 4
H. Leo, Werkmeister, Goebenstraße 31
Dr. J. Ottens, Chemiker, Statthalterplatz 1

- W. Ruppert, Stellmachermeister, Brunnenschweigerstraße 4
J. Marquardt, Privatier, gr. Bergstraße 271
J. Schmarje, Rektor a. D., Rosenhagenstraße 4
M. Hasse, Krankenkasseebeamter, Bärnerstraße 5
G. Krichmer, Fischer, Bärnerstraße 27
H. Kürbis, Geschäftsführer, Bahrenfelderstraße 206
C. Stoll, Redakteur, Emmichstraße 31
F. Barkner, Zigarrenmacher, Eulenstraße 61

Bezirks-Vorsteher der Vororte.

Für jeden der Vororte Bahrenfeld, Othmarschen und Oevelgönne ist gemäß § 62 der Städte-Ordnung und des § 17 des Orts-Statuts ein Bezirks- vorsteher auf die Dauer von 6 Jahren gewählt. Den Bezirksvorstehern liegen folgende Geschäfte ob: a) die Beaufsich- tigung der Straßen und Wege, b) An- und Abmeldungen, c) Verteilung der Einquartierung. Außerdem haben sie einzelne Aufträge des Magistrats zu er- ledigen und den Angelegenheiten ihres Bezirks ihre volle Aufmerksamkeit zuzuwenden. Sie müssen in ihrem Bezirk wohnhaft sein.

Bezirksvorsteher: in Bahrenfeld: Herr. Evers, Mozartstraße 74; Stellvertreter: C. Eggers in Othmarschen: Herr. C. Schmidt, Scharnhorststraße 24; Stellvertreter: W. Mohrmann in Oevelgönne: Stellvertreter: W. Siemsen

Das Polizeiamt.

Königstraße 149. Fernsprecher III. 805-806, V. 3481-3488. Polizeimeister: Bürgermeister Dr. Schulz

Verwaltungsabteilungen.

Exekutiv-Polizei.

Kommandeur: Oberpolizeinspektor Pektow.

Kommandobereich.

Polizeikommissar: Polizeiwachmeister Schramm, Polizei- wachmeister Heitmann. Geschäftsbereich: Personal- und Disziplinarsachen der bei der Exekutiv- polizei, der Kriminal-, Sitten-, politischen Polizei, dem Polizeifängnis sowie der Gewerbepolizei beschäftigten Inspektoren, Kommissare, Polizeiwachmeister der Gewerbepolizei beschäftigten Inspektoren, Kommissare, Polizeiwachmeister und Polizeisergeanten - Organisation und Ausstattung, Pferdebeschaffung, Bahn- und Polizeisergeanten - Organisation und Ausstattung, Polizeifänge. Zum Geschäftsbereich des Polizeifängnis, Arrestantentransportwesen, Polizeifänge. Die Abteilung II (Kriminal-, Sitten-, Oberpolizeinspektoren gehören außerdem die Abteilung II (Kriminal-, Sitten-, politische und Staatspolizei), die Gewerbepolizei, die Hafenpolizei sowie das Polizeifängnis.

Der Exekutivpolizei gehören an 6 Polizeikommissare, 2 Hilfskommissare, 18 Polizeiwachmeister, 236 Polizeisergeanten und 18 Polizeisergeantenanwärter. Der Oberpolizeinspektor und 3 Polizeisergeanten sind berufen.

Polizei-Reviere: a) Stadtbezirk.

Revier I: gr. Westerstr. 8. Vorsteher Kommissar Heiding. Vertreter Wachmeister Weese.

Revier II: Langstraße 97. Vorsteher Kommissar Boller. Vertreter Wach- meister Freutz.

Revier III: gr. Johannisstraße 72. Vorsteher Kommissar Janzen. Vertreter Wachmeister Schölermann II.

Revier IV: Kl. Gärtnerstr. 162. Vorsteher Kommissar Siggekow. Ver- treter Wachmeister Frens.

Revier V: Am Born 1. Vorsteher Kommissar Köhnke. Vertreter Wach- meister Kraack.

Hafen-Polizeirevier, Altonaer Landungsbrücken, Vorsteher Hafenmeister Bartz, Vertreter Wachmeister Jung.

Geschäftsbereich: Polizeiwachdienst im Altonaer Hafen und auf der Elbe, einschließlich der Landungsbrücken und Stege. Beaufsichtigung des Fahrbetriebes, der Jollenführer, der Jollen- und des Passagierverkehrs, Überwachung der ankommenden Schiffe, Auskunft über Personen der schiff- fahrtübenden Bevölkerung, Festsetzung der Passagierzahl für offene Fahr- wege auf der Elbe, Regatten und sonstige Veranstaltungen auf der Elbe, Vieh- und Fleischzufuhr zu Wasser, Mitwirkung zur Abwehr von Seuchen, die mit Schiffen eingeschleppt werden können, Begutachtung von Schiffs- kollisionen und anderen schiffahrtstechnischen Fragen.

b) Außenbezirk.

Polizeirevier Oevelgönne: Am Schulberg 8. Vorsteher Wachmeister Roß. Polizeirevier Othmarschen: Am Hirtenweg, Wachmeister Sievers.

Polizeirevier Bahrenfeld: Marktplatz, Vorsteher Wachmeister Mansfeld.

(Kriminal-) Abteilung II, Catharinenstraße 22/26.

Vorsteher: Kriminal-Polizeinspektor Behrens. Vertreter: Kriminal- Polizeikommissar Weier.

Der Exekutive gehören an außer dem Kriminal-Polizeinspektor: ein Kriminal-Polizeikommissar, 2 Kriminal-Polizeiwachmeister und 20 Kriminal- Polizeisergeanten.

Geschäftsbereich: Ermittlung und Verfolgung strafbarer Handlungen, Stellung unter Polizeiaufsicht und Überwachung der Observaten sowie anderer gemeingefährlicher Personen und der von ihnen besuchten Lokale, Spiel- automaten; Konkubinatsachen, Transporte; Korrekionsachen; Auslieferungen und Ausweisungen aus dem Reichsgebiet; Strafvollstreckungen und Requisi- tionen der Strafsachen; Feststellungen der Leichen von Verunglückten und Selbstmördern.

Bureau und Registratur. Vorsteher: Magistratssekretär Schumacher. Transport-Korrigenden und Polizeiobservaten: Magistrats-Oberassistent Ebeling.

Vernehmungsbeamte: Magistrats-Oberassistent Freyer, Magistrats-As- sistenten Kierschke, Schneider und Kanzlei-Assistent Wienrich. Außerdem sechs Diktäre, Stenotypistin: Fräulein Etzdorf.

Erkennungsdienst. Für den anthropometrischen, daktyloskopischen und photographischen Erkennungsdienst mit der im Deutschen Reich errichteten Zentrale sowie den übrigen Meß- und Aufnahmestellen; Verbrecheralbum; Kriminalmuseum; Tagesverzeichnis; Polizeibericht; Fahndungsbureau und Patrouillenwesen; Kartotheke und Handschriftensammlung.

Vorsteher: Hilfs-Polizeikommissar Nullmeyer; Vertreter: Kriminal-Polizei- wachmeister Ludzweit; Photograph: Möller.

Sittenpolizei. Die Exekutive besteht aus 1 Kriminal-Polizeiwachmeister und 8 Kriminal-Polizeisergeanten.

Vorsteher: Kriminal-Polizeiwachmeister Giese.

Pflegeamt. Vorsteher: Fräulein Jaeger.

Politische und Staatspolizei. Vorsteher: Kriminal-Wachmeister Brillau. Geschäftsbereich: Angelegenheiten der höheren Polizei und der Presse, Überwachung der unter das Reichvereinsgesetz vom 19. April 1908 fallenden Vereine und Versammlungen, Auswanderungen.

Polizeifängnis und Polizeigewahrsam. Oberaufseher: Ehlers.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. - Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Namen für die Gruppen des Fernsprechamts: Gruppe I: Hansen; 111: Hansen; 112: Ebel; 113: Alster; 114: Nordsee; 115: Morwar; 116: Vulkan.

Mamen für die Gruppen des Fernsprechamts: Gruppe I: Mame: III: Elbe: IV: Alster: V: Nordsee: VI: Merkur: VIII: Vulkan.

Abteilung III, Gewerbeplatz: kl. Mühlenstraße 90.
Vorsteher: Kommisssar Moll; Vertreter: Wachmeister Scholeremann I.
Der Exekutive gehören außer dem Kommissar und Wachmeister noch 16 Polizeiergane an.

Geschäftsbereich: Ausübung der Nahrungs- und Genussmittelkontrolle sowie Regelung und Beaufsichtigung des öffentlichen Fuhrwesens, Kaffehwesens, Maßpolizei, Straßenhandel, Maß- und Gewichtskontrollen, die Prüfung des Gewerbebetriebes der in den §§ 33b, 34 und 35 der R. G. O. bezeichneten Personen (Händler, Stellenvermittler, Trolcher, Rechtskonsulenten und Auktionsoren), Handhabung der Kinopolizei, die Aufsicht und Revision der gewerblichen Anlagen, welche den Bestimmungen der §§ 107 bis 114 und 135 bis 139 der R. G. O. unterliegen.

Abteilung IV (Abteilungsvorsteher: Obersekretär Vogt, Zimmer 10)
Bearbeitet Armen- und Heilmswesen, Militär-, Unterstützungs-, Fürsorge- und Staatsangelegenheiten, Jagdpolizei, Namensänderungen, Straflösungen, Erteilung von Armen- und Fühungsattesten, wie überhaupt alle Attestationen, welche von dem Polizeiamte zu erteilen sind.

Abteilung V (Abteilungsvorsteher: Obersekretär Kleinfeldt, Zimmer 25)
Bearbeitet das Versicherungswesen mit Ausnahme der Privatversicherung, Unglücksfälle, Selbstmorde sowie Leichensachen überhaupt, Führung der Straflisten und Vollstreckung der Polizeistraten, Anträge von Privatpersonen und Korrespondenzen, soweit die betreffenden Gegenstände nicht einem anderen Ressort angehören; ferner ressortieren hierher die Kanzlei und Tagebuchführung, Erbschafts-, Vererben sowie Tanzsachen.

Abteilung VI (Abteilungsvorsteher: Obersekretär Wichmann, Zimmer 1)
Bearbeitet das Medewesen mit Paß- und Fremdenpolizei, die Niederlassungs- und Impfsachen.

Abteilung VII (Abteilungsvorsteher: Obersekretär Oldag, Zimmer 15)
Bearbeitet die Straßenpolizei, Schulpolizei, Hafen- und schiffahrtsangelegenheiten, Veterinarangelegenheiten, sowie Gewerbeschulen, soweit sie nicht von Abteilung III erledigt werden, Gesindepolizei, Bau-, Feuer-, Feld- und Forstpolizei, Gesundheitspolizei, Direktorialsachen, Etats- und Rechnungswesen.
Registrier- und Fundbureau (Abteilungsvorsteher: Obersekretär Wiesebel, Zimmer 2).

Das **Stadtschulbureau**, Obersekretär Marwedel (kl. Mühlenstr. 90), bearbeitet für das Polizeiamt die gewerblichen Konzessionssachen.
Polizeikasse: Magistratssekretär Galla.
Magistratssekretäre im Polizeiamt: Schrader, Schumacher, Steffenhagen, Kahl.

Magistrats-Oberassistenten im Polizeiamt: Ahrens, Dahlgren, Ebeling, Fischer, Hanack, Hinze, Jansen, Kierschke, Kurth, Niedorf, Röpke, Siebdtel, Steller.
Kanzleiasistenten: Ehmcke, Freund, Wienrich.

Städtische Verwaltungs-Kommissionen.

(Ohne Berücksichtigung der Ende des Jahres 1918 stattfindenden Wahlen.)
Die Reihenfolge der Stadtverordneten in den einzelnen Kommissionen bestimmt sich nach ihrem Dienstalter als Stadtverordneter.

Arbeiterverhältnisse, Sonderkommission zur Regelung der
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg, Bürgermeister Dr. Schulz, Senator Schöning, Senator Seidler, Senator Groth.
Stadtverordnete: H. Kürbis, J. H. Mohr, J. Ellrich, G. Hähnel, M. Brauer, A. König.
Sonstige Mitglieder: Direktor Lichtheim, Direktor Bauerfeld, Direktor Bachmann, Königl. Gartenbaudirektor Tutenberg.

Arbeitslosenversicherung und Arbeitsnachweis, Sonderkommission für
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg, Senator Schöning, Senator Marlow, Senator Seidler.
Stadtverordnete: H. Kürbis, Justizrat O. Löwenhal, G. Hähnel, H. Brehme, O. Wöhner.
Sonstige Mitglieder: Direktor Bauerfeld, Königl. Gartenbaudirektor Tutenberg.

Armen-Kommission
Magistratsmitglieder: Senator Schöning und Senator Stadverordnete: J. Schmarje, H. Kürbis, J. Ellrich, W. Sievert, Dr. Ottens.
Hinzugezogene Bürger: H. Rabels, H. Neels, G. R. W. Salimann, Kompostor, O. Messtorff, O. Hoepner, Admiral a. D., Frau Deppe, Karl Thumann.

Ausstellungs-Kommission.
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg, Senator Hampe, Stadtverordnete: H. Thomas, W. Paris, J. Ellrich, J. Marquardt, A. Kirch, C. Hühn.
Sonstige Mitglieder: Stadtbaurat Brandt, Direktor Tretau, Königl. Gartenbaudirektor Tutenberg, Handelsgärtner Ansorge, Baumschulenbesitzer v. Ehren, Handelsgärtner Stoltenberg.

Bade-Anstalts-Kommission
Magistratsmitglieder: Senator Dr. Harbeck, Senator Hampe, Stadtverordnete: J. Schmarje, A. Kirch, C. Zänker, C. Hühn, H. Leo, Hinzugezogene Bürger: Architekt Fr. Neugebauer und Direktor H. Büsch.

Bau-Kommission
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg, Senator Schöning, Senator Groth.
Stadtverordnete: H. Thomas, O. Löwenhal, J. Ellrich, F. Lund, W. Hauschildt, M. Borge, H. Brehme, C. Hühn, E. Nehlsen, F. Juch, C. Stoll.
Beratende Mitglieder: Stadtbauinspektoren: Range, Beger, Heil und Kabius.
Regelmäßige Sitzungszeit: Mittwochs abends um 7 Uhr im Rathause.

Bau-Ordnung, Kommission zur Revision der
Magistratsmitglieder: Senator Schöning, Senator Stadverordnete: F. H. Esch, H. Thomas, Justizrat O. Löwenhal, F. Lund, J. Marquardt, C. Hühn, E. Nehlsen.
Ärztliches Mitglied: Stadtarzt Medizinalrat Dr. Schröder.
Beratende Mitglieder: Stadtbaurat Brandt, Magistratsbaurat Uffhausen, Stadtbauinspektor Dr. Meyer.
Außerdem: Direktor Tretau.

Beamtengelder, Kommission zur Revision der
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg und Senator Schöning.
Stadtverordnete: F. H. Esch, H. Thomas, H. Brehme, F. Juch, M. Brauer.

Brand-Kommission (besorgt die Verwaltung des Brand- und Löschwesens, sowie der Straßenreinigung und des Abfuhrwesens).
Magistratsmitglieder: Senatoren Seidler und Stadverordnete: J. Marquardt, F. Lund, E. Brack, C. Hühn, M. Brauer.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.

Hinzugezogene Bürger: Apotheker C. Mensing, Zimmermeister W. Mührmann.
Beratende Mitglieder: Branddirektor Bauerdorff, Straßenreinigungsdirektor Bachmann.
Versammlungszeit: Montags, 7 Uhr abends, Teichstr. 10.

Bureaukosten-Kommission
Magistratsmitglied: Bürgermeister Dr. Schulz.
Stadtverordnete: W. Ruppert, C. Stoll, A. König.

Eingemeindungen, Kommission für
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg, Senator Hampe, Stadtverordnete: Geh. Justizrat J. G. Max Schmidt, F. H. Esch, H. Thomas, Justizrat O. Löwenhal, Dr. W. Weber, C. Stoll, M. Brauer.
Außerdem: Stadtarzt Medizinalrat Dr. Schröder, Stadtbauinspektor Dr. Meyer, Direktor Tretau.

Einquartierungs-Kommission
Magistratsmitglied: Senator Dr. Harbeck.
Stadtverordnete: F. H. Esch, H. Brehme, Th. Bruhn, A. König.
Für die Dauer des Krieges: Stadtverordnete R. Hackenberg, E. Nehlsen.
Hinzugezogene Bürger: Neels, Nehlsen, Zabel, Evers.

Entbindungs-Anstalts-Kommission
Magistratsmitglied: Senator Schöning.
Stadtverordnete: C. Zänker, H. Spehr.

Familienunterstützung, Kommission für
Magistratsmitglieder: Senator Schöning, Senator Groth, Stadtverordnete: J. Schmarje, H. Kürbis, J. Marquardt, W. Sievert.
Hinzugezogene Bürger: H. Lohstötter, J. Boge, J. v. Broock, Admiral a. D. O. Hoepner.

Gas, Wasser und Elektrizität, Kommission für
Magistratsmitglieder: Senator Hampe und Senator Stadtverordnete: H. Kürbis, J. Ellrich, G. Hähnel, M. Hagge, R. Reder, Justizrat Dr. Warburg, M. Brauer, A. König.
Sonstiges Mitglied: Direktor der städt. Gas- und Wasserwerke Lichtheim.

Gesundheits-Kommission
Magistratsmitglieder: Bürgermeister Dr. Schulz, Stadtverordnete: F. H. Esch, H. Brehme, C. Zänker.
Hinzugezogene Bürger: C. H. Kohl und Stadtbaurat Brandt.
Außerdem: Stadtbauinspektor Dr. Schröder, Stadtbaurat Brandt.
Der Gesundheits-Kommission sind Unterkommissionen angegliedert.

Gewerblichen Fortbildungsschule, Vorstand der
Magistratsmitglied: Senator Marlow.
Stadtverordnete: J. Schmarje, W. Sievert, W. Ruppert, Dr. S. Warburg, C. Hühn, M. Brauer, C. Stoll.
Hinzugezogene Bürger: Ingenieur Fasse, Sattlermeister Kongsbak, Mauremeister Emil Loose.
Sonstige Mitglieder: Stadtschulrat Wagner, Direktor Bauerfeld.
Staatliches Mitglied: Klemperermeister Ahlzweig.
Außerdem: Tischler Fritz Doll und Arbeiter W. Scholtyssek.

Hafen-Kommission
Magistratsmitglieder: Senatoren Groth und Schöning, Stadtverordnete: F. Scholtke, W. Sievert, G. Hähnel, W. Hauschildt, F. Juch, E. Nehlsen, O. Wöhner.
Hinzugezogene Bürger: J. Siemsen, J. P. Lange, A. H. Harms, H. A. Böhmann.
Beratende Mitglieder: Stadtbauinspektor Range, Hafenmeister Bartz.

Handwerker- und Kunstgewerbeschule, Kuratorium der
Oberbürgermeister Schnackenburg, Senator Marlow, Senator Stadverordnete: W. Ruppert, J. Ellrich, A. Kirch.
Hinzugezogene Bürger: Kaufmann Richard Donner, Rechtsanwalt Dr. jur. Otto Wolff, Fabrikant Alfred Zeise, Stadtschulrat Wagner, Geh. Oberfinanzrat Mensing, Senitätsrat Dr. Mildenstein, Museumsdirektor Professor Dr. Lehmann.
Direktor der Handwerker- und Kunstgewerbeschule: Direktor der Kgl. vereinigten Maschinenbauschulen Professor H. Lolling.

Hufbeschlagschul-Kommission
Magistratsmitglied: Senator Stadverordnete: W. Ruppert, M. Brauer.
Regierungskommission: Regierungsrat und Veterinär Dr. Bartels.
Hinzugezogene Bürger: J. Spahrler.

Jahresrechnung der Invaliden-Stiftung der Herzogtümer Schleswig-Holstein, Kommission zur Revision der
Magistratsmitglied: Bürgermeister Dr. Schulz.
Stadtverordnete: J. Schmarje.

Kommission für Jugendpflege
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg, Senatoren Schöning und Marlow.
Stadtverordnete: W. Ruppert, W. Sievert, A. Kirch, H. Brehme, M. Brauer, Th. Bruhn.
Hinzugezogene Bürger: Lehrer Bielefeldt, Pastor Engelke Amtsrichter v. Heemskerck, Frau Klamm, Frau Meyer, Herderstr. 88, Frau Oberbürgermeister Schnackenburg, Frau Konsul Thörl.
Sonstige Mitglieder: Stadtschulrat Dr. Wagner, Stadtarzt Medizinalrat Dr. Schröder, Direktor Bauerfeld.

Juristische Kommission des Magistrats
Bürgermeister Dr. Schulz, Senator Schöning, Stadtsyndikus Hecker, Magistratsassessoren.
Außerdem wird der Dezernent der betreffenden Angelegenheit hinzugezogen.

Kämmerei-Kommission, besorgt die Finanzverwaltung der Stadt und die spezielle Aufsicht über die Beamten des Steuer-Bureaus, der Stadtkasse, sowie über die städtischen Steuerkassen.
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg, Bürgermeister Dr. Schulz, Senator Marlow.
Stadtverordnete: F. Scholtke, F. H. Esch, J. H. Mohr, H. Thomas, H. Kürbis, A. Kirch, F. Juch, Justizrat Dr. S. Warburg, C. Stoll.

Kassenrevision, Kommission für
Magistratsmitglied: Senator Stadverordnete: C. Bischoff, W. Hauschildt, F. Juch.
Stellvertreter: H. Brehme, M. Hagge.

Kaufm
Ma
Sta
Ve
Ve
Ve
Ar
Au
Kleins
Ma
Sta
So
Au
Krank
Ma
Sta
So
Komm
Ma
Sta
So
Kriegs
Ma
Sta
So
Kunst
Ma
Sta
H
Leibh
Ma
Sta
H
Markt
Ma
Sta
H
B
Orts
Ma
Sta
S
Poliz
Ma
Sta
S
Prüf
Ma
Sta
S
Prüf
Ma
Sta
S
Sanit
Ma
Sta
S
Schl
Ma
Sta
S
Schu
Ma
Sta
S
Schu
Ma
Sta
S

Namen für die Gruppen des Fernsprechanlages: Gruppe I: Hannen; II: Eber; III: Alster; IV: Alster; V: Nordsee; VI: Merkur; VIII: Vulkan.

Kaufmännische Fortbildungsschule, Vorstand der

Magistratsmitglied: Senator Marlow.
Stadtvorordnete: F. Schottke, M. Brauer.
Vertreter der Handelskammer: Kommerzienrat F. E. Gätke, Kaufmann Aug. Siems, M. Leonhart, C. Naecke, Senator Seidler.
Vertreter des Detailisten-Vereins: Ad. Odenburg.
Vertreter des Manufakturisten-Vereins: J. Pötz.
Arbeitnehmer-Beisitzer des Kaufmannsgerichts: C. Behrmann, R. Lenkersdorf.
Außerdem: Stadtschulrat Wagner; Rektor a. D. Schmarje, als Leiter der Schule.

Kleingarten-Kommission

Magistratsmitglied: Senator Seidler.
Stadtvorordnete: W. Sievert, C. Bischoff, H. Brehme, C. Höhn.
Sonstige Mitglieder: Gartenbaudirektor Koopmann, Magistratssek. Jarr.
Außerdem: Gartenbaudirektor Tutenberg.

Krankenhaus-Kommission

Magistratsmitglieder: Senatoren Marlow und Schöning.
Stadtvorordnete: F. H. Esch, J. H. Mohr, Justizrat O. Löwenthal, W. Sievert, C. Zänker.

Kommission für Kriegsbeihilfen

Magistratsmitglied: Senator Schöning.
Stadtvorordnete: F. H. Esch, W. Sievert.
Stellvertreter: A. Kirch, R. Reder.

Kriegsbeschädigten, Kommission zur Fürsorge für die

Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg, Senator Schöning, Senator Marlow.
Stadtvorordnete: H. Thomas, J. Marquardt, Professor E. Brack.
Sonstiges Mitglied: Fortbildungsschuldirektor Bauersfeld.

Kunst- und Museums-Kommission

Magistratsmitglied: Oberbürgermeister Schnackenburg, Senator Stadtvorordnete: F. H. Esch, J. Schmarje, A. Kirch, Dr. W. Weber, R. Heckelberg, Justizrat Dr. S. Warburg.
Hinzugezogene Bürger: Professor Dr. Eichler, Kommerzienrat Gätke, E. A. Wriedt, R. H. von Donner, Dr. E. Drahs, Landgerichtsrat Baur, Professor Woyach.
Außerdem: Museumsdirektor Professor Dr. Lehmann.

Lebensmittel-Kommission

Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg, Senatoren Schöning, Marlow, Groth.
Stadtvorordnete: J. Schmarje, Justizrat O. Löwenthal, W. Sievert, C. Bischoff, H. Brehme, O. Wöhner, C. Stoll.
Sonstige Mitglieder: Direktor des Statistischen Amtes Tretau, Direktor des Fleischbeschauamts Reimer, Fischereidirektor Dr. Freiherr von Reitzenstein, Marktinspektor Rohde, Mühlenbesitzer Struck, Stadtarzt Medizinalrat Dr. Schröder, Professor Dr. Lichtwitz, Frau Konsul Thiel, Kaufmann Herm. Kahlke, Metallschleifer H. Sonnberg, Arbeiter Max Lieber, Dreher F. Pieper, Direktor Bestmann.

Leihhaus-Kommission

Magistratsmitglied: Senator
Stadtvorordnete: F. Lund, H. Leo, Dr. J. Ottens.
Hinzugezogene Bürger: Ad. Fera und Fr. Koch.

Markt-Kommission

Magistratsmitglied: Senator Hampe.
Stadtvorordnete: F. Schottke, W. Sievert, G. Hähnel, R. Reder.
Hinzugezogene Bürger: C. Rehder und H. Fock.
Beratende Mitglieder: Oberinspektor Fischereidirektor Dr. Freiherr von Reitzenstein. Außerdem: Marktinspektor Rohde.

Ortsstatut-Kommission

Magistratsmitglieder: Bürgermeister Dr. Schulz, Senator Schöning, Stadtvorordnete: Geh. Justizrat J. G. Max, Schmidt, J. Schmarje, Justizrat O. Löwenthal, Dr. W. Weber, H. Brehme, C. Zänker.

Polizeikosten-Kommission

Magistratsmitglied: Bürgermeister Dr. Schulz.
Stadtvorordnete: J. Marquardt, C. Bischoff, C. Zänker, F. Jüch.

Prüfungs-Kommission des Städtevereins (für Assistenten).

(Vom Vorstand des Schleswig-Holsteinischen Städtevereins gewählt.)
Senator Dr. Heydemann, Vorsitzender, Senator Schöning, stellvertretender Vorsitzender.
Für Verwaltungsangelegenheiten: Mitglied: Polizeirat Schätzel. Stellvertreter: Oberregistrator Michalski.
Für das Kassen- und Rechnungswesen: Mitglied: Stadtrevisor Bahr. Stellvertreter: Direktor Tretau.

Prüfungs-Kommission der Stadt Altona (für Sekretäre)

(Vom Magistrat ernannt.)
Vorsitzender, stellv. Vorsitzender und Mitglieder wie vorstehend.

Sanierung der Altstadt, Kommission zur Erweiterung der

Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg, Senatoren Schöning, Marlow und Groth.
Stadtvorordnete: Justizrat O. Löwenthal, J. Eillich, F. Lund, W. Sievert, R. Reder, C. Stoll.
Beratende Mitglieder: Stadtbaurat Brandt, Stadtbauinspektor Jakstein, Außerdem: Direktoren Röhrig und Köster und Architekt Liedtke.

Schlechthaus-Kommission

Magistratsmitglied: Senator Seidler.
Stadtvorordnete: C. Bischoff, H. Leo, R. Reder, M. Brauer.

Schulen, Kuratorium der Höheren

Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg, Senator Marlow, Stadtvorordnete: Geh. Justizrat J. G. Max, Schmidt, J. Schmarje, J. Schmarje, J. Eillich, Professor E. Brack, R. Hackelberg, Justizrat Dr. S. Warburg, C. Stoll.
Sonstige Mitglieder: Stadtschulrat Wagner, Propst Paulsen, Oberlyzeal-Direktor Wagner, Realgymnasial-Direktor Gohdes, Oberrealschuldirektor Dr. Breucker.

Schuldeputation

Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg, Senator Marlow, Stadtvorordnete: Geh. Justizrat J. G. Max, Schmidt, J. Schmarje, A. Kirch, Professor E. Brack, R. Hackelberg, Justizrat Dr. S. Warburg, Dr. J. Ottens.

Geistliche Mitglieder: Propst Paulsen (im Behinderungsfalle Hauptpastor Schmidt), Pastor Petersen, Pfarrer Hartong (im Behinderungsfalle Pfarrer Hilling).
Sonstige Mitglieder: Stadtschulrat D. Wagner, Rektor Lötje, Rektor Jacobsen, Gastwirt E. Thöner, Frau Klamm.

Sparkasse, Vorstand der städtischen

Magistratsmitglied: Senator Dr. Hasbeck.
Stadtvorordnete: F. H. Esch und M. Hage, Stellvertreter: O. Wöhner.
Hinzugezogene Bürger: Emil Thöner und H. Lohstörz, deren Stellvertreter: J. W. C. Lowitz und Hans Alberts.

Stadtrechnung, Kommission zur Revision der

Magistratsmitglied: Bürgermeister Dr. Schulz.
Stadtvorordnete: F. Lund, R. Hackelberg, M. Hage, F. Jüch, H. Spehr, O. Wöhner.
Hinzugezogene Bürger: Admiral a. D. O. Hoepner, Direktor H. Büsch, H. Buzbach.

Statistische Kommission.

Zu den 4 ständigen Mitgliedern treten noch für die Handelsstatistik zwei von der Handelskammer abzuordnende Mitglieder derselben sowie für die hygienische Statistik der Stadtarzt. Für besondere Fälle ist die Hinzuziehung von städtischen Beamten und Bürgern vorbehalten.
Magistratsmitglied: Bürgermeister Dr. Schulz.
Stadtvorordnete: H. Thomas und H. Brehme.
Für die Sanitätsstatistik: Stadtarzt Medizinalrat Dr. Schröder.

Steuer-, Bau- und Wohnungspolitik, Kommission zur Reform der

Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg, Bürgermeister Dr. Schulz, Senator Marlow, Senator Seidler, Senator Groth.
Stadtvorordnete: Geh. Justizrat J. G. Max, Schmidt, J. Schmarje, A. Kirch, O. Löwenthal, J. Marquardt, W. Sievert, A. Kirch, E. Nehlsen, H. Leo, M. Brauer.
Außerdem: Direktor Tretau, Baurat für Tiefbau

Untersuchungs-Amt, Kommission für das chemische

Magistratsmitglied: Bürgermeister Dr. Schulz.
Stadtvorordnete: F. H. Esch, C. Zänker.
Sonstige Mitglieder: Medizinalrat Schröder, Dr. Schröder, Apotheker Dr. Hinneberg als chemischer Sachverständiger.
Vorsicher des Amtes:

Verkehr und Grundeigentum, Kommission für

Magistratsmitglieder: Senatoren Schöning, Seidler und Groth.
Stadtvorordnete: F. H. Esch, Justizrat O. Löwenthal, C. Bischoff, A. Kirch, F. Lund, M. Hage, H. Brehme, H. Spehr, E. Nehlsen, H. Leo, Professor E. Brack.
Beratende Mitglieder: Magistratsassessor Göden und Direktor Tretau.

Kommission zur Revision der Jahresrechnung der städt. Beamten-Witwen-Pensions-Zuschuß-Kasse

Stadtvorordnete: Justizrat Dr. Warburg.
Kassenmitglied: Magistratssekretär Gehrke.

Kommission zur Revision der Jahresrechnung der Pensions-Zuschuß-Kasse für die Witwen und Waisen der städt. Lehrer Altonas

Stadtvorordnete: H. Brehme.
Kassenmitglied: Rektor Meister.
Stellvertreter: Rektor Lahrsen.

Kommission für die Beamten-Witwen-Pensions-Zuschuß-Kasse

Magistratsmitglied: Senator Schöning.
Stadtvorordnete: C. Bischoff, H. Spehr.
Kassenmitglieder: Kasseninspektor Kuop, Magistratssekretär Klammann.

Vorstand der Pensions-Zuschuß-Kasse für die Witwen und Waisen der städtischen Lehrer

Magistratsmitglied: Senator Marlow.
Stadtvorordnete: J. Schmarje und M. Brauer.
Kassenmitglieder: Rektor Jul. Clausen, Hauptlehrer Hahn; Stellvertreter: Rektor Sievers, Hauptlehrer Eddel.
Sonstiges Mitglied: Stadtschulrat Wagner.

Zoll- und Handelsverhältnisse, Kommission für

Magistratsmitglied: Senator Groth.
Stadtvorordnete: W. Paris, J. Marquardt, O. Wöhner, C. Stoll.

Steuerverhältnisse, Kommission für städtische

Einschätzungs-Kommission für die Gemeinde-Einkommensteuer.
Magistratsmitglieder: Bürgermeister Dr. Schulz und Senator Marlow.
Stadtvorordnete: F. Schottke, F. Jüch.
Hinzugezogene Bürger: Privatier W. C. Th. Duns, Hofjuwelier M. Meyer, Direktor H. Büsch und

Steuerbürger zur Begutachtung der städtischen Grundsteuer-Veranlagung.

(Gewählt von den städtischen Kollegien)

Alle Stadt Altona		10. Bezirk
	J. J. A. Körner, Bachstraße 77	R. Nordhoff, Holstenstraße 48
	1. Bezirk	11. Bezirk
H. Abel, Palmallee 106	W. Schönborn, Adolphstraße 13	P. J. Bordewick, Adolphstraße 69
Joh. Jürgs, gr. Fischerstraße 52/54	12. Bezirk	J. H. Röhrig, Goethestraße 10
2. Bezirk	H. Spehr, Hamburgerstraße 2a	13a. Bezirk
Chr. Anthony, kl. Gärtnerstraße 81	Ad. Roloff, Lerchenstraße 86	A. Ahrens, kl. Gärtnerstraße 44
G. A. H. Neuborg, Präs. Krahnstr. 11	13b. Bezirk	H. J. Heitmann, Holstenstraße 58
3. Bezirk	J. H. Heermann, Oelkersallee 7	14. Bezirk
G. Jansen, gr. Mühlenstraße 28	J. Harms, Holstenstraße 79	S. J. H. Vollerdt, Wohlersallee 60
Heinr. Groth, Königstraße 91/93	15. Bezirk	C. Horst, gr. Bergstraße 87
4. Bezirk	W. Sammet, Ungerstraße 8	16. Bezirk
P. Hauschildt, Palmallee 25	C. Schultz, Sonnenstraße 14	J. L. Rumbor, gr. Westerstraße 63
Johs. Stahl, Mathildenstraße 28	17. Bezirk	Th. Duns, Lessingsstraße 14
5. Bezirk	Emil Storch, Bürgerstraße 90	C. Rasmussen, Bürgerstraße 59
C. Hass, Marktstraße 72	18. Bezirk	
Friedr. Prien, Poststraße 84	19. Bezirk	
6. Bezirk		
Heinrich Haas, Königstraße 170		
Ernst Götzsch, Poth. Chaussee 141		
7. Bezirk		
C. H. F. Selken, Hochstraße 8		
H. Flentje, Langestraße 10		
8. Bezirk		
C. Oetker, Reichenstraße 27		
Johannes Alberts, Reichenstraße 18		
9. Bezirk		
J. von Broock, Goethestraße 28		
F. W. Wagner, gr. Bergstraße 37		

19. Bezirk
H. N. Prigge, Hospitalstraße 10
H. Rawe, kl. Gärtnerstraße 175
20. Bezirk
John Staronow, Pinneb. Chaussee 50
Stadtteil Ottensen
21. Bezirk
C. Dingwort, Bei der Kirche 27
W. J. H. Buchwaldt, Lobuschstr. 34

22. Bezirk
E. H. Joh. Barmeister, Bahnenfelderstraße 90/105
J. H. Fern. Brockwoldt, Kronprinzenplatz 12/14
23. Bezirk
Johs. Petersen, Friedensallee 61
Herm. Lohstötter, Tresckowallee 19
24. Bezirk
M. Scheike, Flothbecker Chaussee 138

Bankdirektor Franke, Bahnenfelderstraße 77
25. Bezirk
J. E. H. Bieserfeld, kl. Lagerstr. 3
J. D. Feldmann, gr. Carlstraße 24
26. Bezirk
P. W. Reher, kl. Gärtnerstraße 105
J. Scharfenberg, gr. Brunnenstraße 1
Vorort Oevelgönne
Lotte Jan Schwann, Oevelgönne 27

Lotte Hinrich Hauschild, Oevelgönne 49
Vorort Othmarschen
Johs. Mohrmann, Wrangelstraße 50
Gastwirt F. Flenker, Moltkestraße 155
Vorort Bahnenfeld
Hofbesitzer Herm. Evers, Mozartstr. 74
Schmiedemeister J. F. N. Baar, Wagnerstraße 34

Armenbezirksvorsteher und Armenärzte.

(Armen- und Waisenpfleger siehe Adressbuch 1918.)
I. Bezirk
Bezirksvorsteher:
O. Wöhrert, Kaufmann, Van der Smitsweg Allee 8
II. Bezirk
Bezirksvorsteher:
8. Memelsdorf, Apotheker, kl. Elbstr. 29
III. Bezirk
Bezirksvorsteher:
Heinr. Schreiber, Schuhmacherstr., gr. Möhlenstr. 60
IV. V. Bezirk
Bezirksvorsteher:
H. Lenders, Hausmakler, Allee 71
VI. Bezirk
Bezirksvorsteher:
Eduard Sölter, Fabrikant, gr. Weststr. 59/65
VII. Bezirk
Bezirksvorsteher:
A. F. M. Martens, Privatier, Amalienstr. 1
VIII. Bezirk
Bezirksvorsteher:
Johs. Kraglund, Drogist, gr. Bergstr. 1306
IX. Bezirk
Bezirksvorsteher:
Johann v. Brock, Privatier, Bahnhofstraße 15
X. Bezirk
Bezirksvorsteher:
J. A. M. Kunisch, Tuchbinder, gr. Johannstr. 167
XI a. Bezirk
Bezirksvorsteher:
J. P. Hansen, Kaufmann, Adolphstr. 52
XI b. Bezirk
Bezirksvorsteher:
Ferd. H. Brillow, Privatier, Wohlensallee 14

XII. Bezirk
Bezirksvorsteher:
Joh. Kruse, Kaufmann, Lerchenstr. 22
XIII. Bezirk
Bezirksvorsteher:
G. Schwartzau, Privatier, Hamburgerstr. 100
XIV. Bezirk
Bezirksvorsteher:
Wilh. Korus, Privatier, Holstenstr. 129
XV. Bezirk
Bezirksvorsteher:
C. H. Lotse, Kaufmann, gr. Johannstr. 79
XVI. Bezirk
Bezirksvorsteher:
Dr. F. Kurtz, Kaufmann, gr. Bergstr. 181
XVII. Bezirk
Bezirksvorsteher:
H. J. Nebel, Kaufmann, Friedenstr. 72
XVIII a. Bezirk
Bezirksvorsteher:
J. F. C. Hartog, Kaufmann, Wilhelmstr. 99
XVIII b. Bezirk
Bezirksvorsteher:
Fr. Miehöls, Privatier, Steinstr. 71
XIX. Bezirk
Bezirksvorsteher:
H. Strüven, Juwelier, Holstenstr. 76 (in Vertretung)
XX. / XXVI. Bezirk
Bezirksvorsteher:
J. Böge, Privatier, Pinneberger Chaussee 60
XXI. / XXIII. Bezirk (Ottensen)
Bezirksvorsteher:
Herm. Lohstötter, Privatier, Tresckowallee 19
XXII. / XXIV. Bezirk (Ottensen)
Bezirksvorsteher:
Hinrich Prah, Rentier, Kronprinzenstr. 6

XXV. Bezirk (Ottensen)
Bezirksvorsteher:
J. Bassen, Kaufmann, Lagerstr. 9
XXVII. Bezirk (Bahnenfeld)
Bezirksvorsteher:
Herm. Evers, Hofbesitzer, Mozartstr. 74
XXVIII. Bezirk (Othmarschen und Oevelgönne)
Bezirksvorsteher:
H. Schmidt, Hofbesitzer, Scharnhorststr. 24
Armenärzte:
Dr. Mildenstein, Sanitätsrat, Marktstr. 27, für den 1., 2. und 3. Bezirk
Dr. Welland, Geh. Sanitätsrat, Marktstr. 31, (vertretungsweise) für den 4./5. und 6. Bezirk
Dr. Franck, Marktstr. 23, für den 7. und 8. Bezirk
Dr. Villinger, Sanitätsrat, Bücherstr. 83, für den 9. und 10. Bezirk
Dr. Wunder, Sanitätsrat, Allee 215, für den 11a., 11b. und 12. Bezirk
Dr. Berkhoff, Adolphstr. 65, für den 13. und 14. Bezirk
Dr. Besser, Behmstr. 82, für den 15. und 16. Bezirk
Dr. Hermes, Bahnhofstr. 88, für den 17. und 18a. Bezirk
Dr. Ebeling, Allee 213a, für den 18b. und 19. Bezirk
Dr. Lindemann, Sanitätsrat, Papestr. 16, für den 21./22. und 22./24. Bezirk
Dr. Kier, Sanitätsrat, Arnoldstr. 5, für den 23./26. und 25. Bezirk
Dr. Wellhelm, Sanitätsrat, Bahnenfeld, Marktplatz 19, für den 27. und 28. Bezirk
Dr. Henop, Geh. Sanitätsrat, Behmstr. 59, für die Versorgungsanstalt
Dr. Schmalzack, Sanitätsrat, Allee 222, für das Armenhaus bei Osdorf
Dr. Cimbal, Allee 87, Oberarzt, für die Irrenpflegeanstalt
Dr. Fischer, Sanitätsrat, Allee 85, für das Kurhaus

Haupt
Haupt
Haupt
Arbeit
Armer
Er
Bc
Di
El
Bau-V
Ve
Te
Tr
Bu
Ti
stunden
Br
Ai
ner 105
Le
mann, J
Vermes
drucker
Al
Sprechst
in
technik
Al
Sprechst
Br
landt, J
Höhl, E
A
Sprechst
M
Di
Leuthol
Al
Gr
G
Al
Sprechst
Ti
D
konnis
Hochba
9-1 Uh
B
Al
Sprechst
Schowel
missare
A
bautech
A
Berndt,
B
Senator
10-12 l
b)
Weldter
M
Magistr
e)
Sprechst
d)
Sprechst
Beruf
mitta
B
Boten
straß
F
Chem
Gasst

Schiedsmänner

für Beleidigungsklagen und bürgerliche Rechtstreitigkeiten.
Für Sühneverhandlung über Beleidigungen und streitige Rechtsangelegenheiten sind für den alten Stadtteil zwei Schiedsmänner bestellt, deren Bezirk durch eine Linie der Mitte der Reichenstraße, der großen Bergstraße und deren Verlängerung bis an die Ottensener Grenze gehende Linie von einander getrennt sind. Die südlich dieser Linie belegenen Stadtteile gehören zum Süder-Bezirk, die nördlich derselben belegenen zum Norder-Bezirk.
Zu Schiedsmännern sind erwählt:
für den Süder-Bezirk: Buchbinder H. Lorenzen, Behnstraße 88
Stellvertreter: Kaufmann C. Hass, Marktstraße 72
für den Norder-Bezirk: Viehkommisionär G. Wieck, Wohlensallee 48
Stellvertreter: Apotheker Schiele, Alsenstraße 30/32
Im Stadtteil Ottensen bestehen drei Schiedsmänner:
für den 1. Bezirk: Schiedsmann H. Spielberg, Eggersallee 7
Stellvertreter Apotheker Feldmann, Moltkestraße 18
für den 2. Bezirk: Schiedsmann H. F. Th. Christiansen, Bahnenfelderstraße 79
Stellvertreter Drogist O. Brinckman, Bahnenfelderstraße 118
für den 3. Bezirk: Schiedsmann Sadv. Th. Bruhn, Bahnenfelderstraße 71/73
Stellvertreter Sadv. Jul. Marquardt, gr. Bergstraße 271
Im Vorort Bahnenfeld: Schiedsmann Bez.-Schornsteinfegermeister Heinrich Jöhrens, Mozartstraße 71
Stellvertreter: Kaufmann Carl Horst, Schubertstraße 31
Im Vorort Othmarschen: Schiedsmann Wilh. Mohrmann, Moltkestraße 157
Stellvertreter P. Westphalen, Zithenstraße 7
Im Vorort Oevelgönne: Schiedsmann John Siemsen, Oevelgönne 81
Stellvertreter: John Bahr, Oevelgönne 103
Anträge auf Sühneverhandlungen werden für die beiden Altonaer und die drei Ottensener Bezirke im Rathause, Zimmer 85, von 9-3 Uhr entgegen genommen; in den Vororten sind die Anträge bei den Schiedsmännern selbst anzumelden.

Gewerbegericht.

Auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend die Gewerbegerichte, vom 29. Juli 1890 und des Ortsstatuts vom 21. Oktober 1891 besteht ein Gewerbegericht für die Stadt Altona und die Gemeinden Stellingen-Langenhöfen, Lokstedt und Niendorf. Dasselbe ist ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes zuständig für Streitigkeiten:
1. über den Antritt, die Fortsetzung oder die Auflösung des Arbeitsverhältnisses, sowie über die Aushändigung oder den Inhalt des Arbeitsbuches oder Zeugnisses, Lohnbuches, Arbeitszettels, Lohnzahlungsbuches,
2. über die Leistungen aus dem Arbeitsverhältnisse,
3. über die Rückgabe von Zeugnissen, Büchern, Legitimationspapieren, Urkunden, Gerichtssachen, Kleidungsstücken, Kautionen u. dergl., welche aus Anlaß des Arbeitsverhältnisses übergeben worden sind,
4. über Ansprüche auf Schadenersatz oder auf Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung der Verpflichtungen, welche die unter Nr. 1-3 bezeichneten Gegenstände betreffen, sowie wegen gesetzwidriger oder unrichtiger Eintragungen in Arbeitsbücher, Zeugnisse, Lohnbücher, Arbeitszettels, Lohnzahlungsbücher, Krankenkassenbücher oder Quittungskarten der Invalidenversicherung.

5. über die Ansprüche, welche auf Grund der Übernahme einer gemeinsamen Arbeit von den Arbeitern desselben Arbeitgebers gegeneinander erhoben werden.
Vorsitzender: Senator Dr. Harbeck; stellvertretende Vorsitzende: Landgerichtsrat Wulff und Stadtsyndikus Hecker.
36 Beisitzer, und zwar 28 aus dem Stande der Arbeitgeber, 28 aus dem Stande der Arbeiter.
Als Gerichtsschreiber des Gewerbegerichts fungiert der Magistratssekretär Gehrke, Rathaus, Zimmer 35, woselbst an den Wochentagen vormittags von 9-3 Uhr Klagen und sonstige Anträge zu Protokoll gegeben werden können. Soweit die unter 1 bis 5 bezeichneten Streitigkeiten auch auf die der Schlachter-Innung, der Bäcker-Innung und der Sattler-Innung angehörigen Arbeitgeber und deren Arbeiter beziehen, ist die Zuständigkeit des Gewerbegerichts ausgeschlossen. Anstatt dessen besteht für jede dieser 3 Innungen je ein Innungsschiedsgericht.
Vorsitzender: Landgerichtsrat Wulff. Stellvertreter: Stadtsyndikus Hecker.
Klagenanträge werden an den Wochentagen von 9-3 Uhr im Rathause, Zimmer 35 entgegengenommen.

Kaufmannsgericht.
Auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend Kaufmannsgerichte, vom 6. Juli 1904 und des Ortsstatuts vom 27. Oktober 1904 ist für die Stadt Altona mit Wirksamkeit vom 1. Januar 1905 an ein Kaufmannsgericht errichtet. Dasselbe ist zur Entscheidung von Streitigkeiten aus Dienst- und Lehrverhältnissen zwischen Kaufleuten einerseits und ihren Handlungsgehilfen oder Handlungslehrlingen andererseits ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes zuständig, wenn die Streitigkeiten betreffen:
1. den Antritt, die Fortsetzung oder die Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, sowie die Aushändigung oder den Inhalt des Zeugnisses,
2. die Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse,
3. die Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitimationspapieren oder anderen Gegenständen, welche aus Anlaß des Dienst- oder Lehrverhältnisses, übergeben worden sind,
4. die Ansprüche auf Schadenersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung der Verpflichtungen, welche die unter Nr. 1 bis 3 bezeichneten Gegenstände betreffen, sowie wegen gesetzwidriger oder unrichtiger Eintragungen in Zeugnisse, Krankenkassenbücher oder Quittungskarten der Invalidenversicherung,
5. die Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch welche der Handlungsgehilfe oder Handlungslehrling für die Zeit der Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird.
Für Handlungsgehilfen, deren Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt den Betrag von fünftausend Mark übersteigt, sowie für die in Apotheken beschäftigten Gehilfen und Lehrlinge ist das Kaufmannsgericht nicht zuständig.
Vorsitzender: Senator Dr. Harbeck; stellvertretende Vorsitzende: Landgerichtsrat Wulff und Stadtsyndikus Hecker.
30 Beisitzer, und zwar 15 aus dem Stande der Kaufleute, 15 aus dem Stande der Handlungsgehilfen.
Als Gerichtsschreiber des Kaufmannsgerichts fungiert der Gerichtsschreiber des Gewerbegerichts, Magistratssekretär Gehrke. Die Gerichtsschreiber befinden sich im Rathause, Zimmer 85, woselbst an Wochentagen von 9-3 Uhr Klagen und sonstige Anträge entgegen genommen werden.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.

Soiled Document

Städtische Amtstellen

Allgemeine Dienststunden von 8-3 1/2 Uhr.

Haupt-Bureau, Rathaus (Haupteingang), 2. Obergeschoß, Zimmer 78. Oberstadtssekretär... Magistratssekretär Schache... Haupt-Registrator, Zimmer 75... Haupt-Kanzlei, Zimmer 88... Arbeitsnachweis, Städtischer... Armen-Verwaltung... Bau-Verwaltung... Tiefbauamt... Hochbauamt... Berufsvormundschaft... Botenmeisterei... Chemisches Untersuchungsamt...

Einquartierungs-Bureau... Fleischereidirektion... Fleischbeschauamt... Fürsorgeerziehung... Fürsorge für Kriegsbeschädigte... Gas- und Wasserwerke... Gemeindefürsorge... Gewerbeamt... Grundbuchamt... Grundbesitzverwaltung... Hafen-Bureau... Impf-Bureau... Innungsschiedsgericht... Invaliden-Versicherung... Kaufmannsgericht... Kleingarten-Kommission... Kranken-Versicherung... Kriegsbekleidungsstelle... Kriessnothypotheken... Lebensmittelamt... Magistrats-Bureau... Marktverwaltung... Miete- und Hypotheken-Einigungsamt... Militär-Ersatz-Bureau... Musterungs-Behörde... Ortskohlenstelle... Pferde-Vormusterungs-Kommission... Polizei-Amt... Schätzungsamt...

Namen für die Gruppen des Fernsprechamts: Gruppe I Hansa; III Elbe; IV Anker; V Nordsee; VI Mark; VII Vulkan

Namen für die Gruppen des Fernsprechnetzes: Gruppe I = Hansa; III = Elbe; IV = Akter; V = Nordsee; VI = Wörker; VIII = Vulkan.

- Schiedsmanns-Bureau.** Rathaus, Zimmer 36 (Eingang Palmallee). Magistratssekretär Gehrke.
- Schul-Bureau.** Rathaus, Zimmer 18, Erdgeschoss. Stadtschulrat Wagner; Bureauvorsteher Obersekretär Jaeger; Magistratssekretär Bartels; Magistrats-Oberassistent Staats; Magistratsassistenten Dolmann und Engelmann; Diätare Spieß, Laternmann und Martens; Fr. Loe.
- Sparkasse, Städtische.** Bahnhofstraße 17. Geschäftsstellen: Schulterblatt 26, Papenstraße 61, Holstenstraße 114, Rathausmarkt 20, Besslerplatz 12, Bahnenfelder Chaussee 61. Rendanten: Magistratssekretäre Langefeld, Friedrichs, Schröder; Magistrats-Oberassistenten Weiß, Graf; Magistratsassistent Janßen; Bureaugehilfen Gall, Hartmann; Bureaudiatar Kiel.
- Stettener-Brickwerks-Bureau.** Rathaus, Zimmer 25, Erdgeschoss (Eingang Palmallee). Magistratssekretär Gehrke; Diätar Grefe.
- Städtische Bau-Bureau.** kl. Mühlenstraße 90, Zimmer 8. Obersekretär Marwedel.
- Stadtarzt.** Medizinrat Dr. Schröder, gleichzeitig von der kgl. Regierung beauftragt mit Wahrnehmung der kreisärztlichen Geschäfte für den Stadtkreis Altona. Die schulpflichtigen Sprechstunden werden von ihnen werktätlich mit Ausnahme des Mittwochs und Sonntags in ihrem Geschäftszimmer abgehalten. Wegen Emderung der Stadtassistenten ruht der schulpflichtige Dienst für die Dauer des Krieges.
- Stadthauptkasse.** Rathaus, Zimmer 28, Erdgeschoss (Eingang Ottenser Seite). Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Altonaer Filiale und Reichsbankstelle Altona. Postcheckkonto Hamburg 1031. Fernsprecher Zentralstelle Rathaus, Unter-Nr. 54. Stadtkassenmeister Schmackelen; Kammerschreiber Appmann; Magistratssekretäre Petersen und Heine; Magistratsassistenten Lorenz, Ortman, Ohme und Metje; Bureaudiatar Waller; Bureaugehilfe Berger.
- Stadtrevisors-Bureau.** Rathaus, Zimmer 21a, Erdgeschoss (Eingang Ottenser Seite). Stadtrevisor Bahr; Magistratssekretäre Klamann, Siessbüttel; Magistrats-Oberassistent Unger; Diätar Busch.
- Standesamt I.** Für den Bezirk der alten Stadt Altona. Bureau: Breitenstraße 17 L. geöffnet von 9-2 Uhr. Standesbeamter Oberstleutnant A. D. v. Wuthenow; Bureauvorsteher Magistratssekretär A. Harlieb, zugleich 1. Vertreter des Standesbeamten; Magistrats-Oberassistent H. Pröllich, 2. Vertreter des Standesbeamten; Diätare: Halbauer, Knoop, Harms, Bendtsack, Weidemann und Harms; Diätar: Diers.
- Standesamt II.** Für den Stadtbezirk Ottensen nebst Neumühlen und die Vororte Bahnenfeld, Ohmarschen und Ovelgönne. Bureau: Papenstraße 11, geöffnet von 9 bis 2 Uhr. Standesbeamter Oberstleutnant A. D. v. Wuthenow. Bureauvorsteher Magistratssekretär Friedr. Stechhan, zugleich 1. Vertreter des Standesbeamten; Mag-Assistent Pfeiffer, 2. Vertreter des Standesbeamten; Diätar: Otto Halbauer.

- Statistisches Amt.** Rathaus, Zimmer 50, 1. Stock (Eingang Ottenser Seite). Direktor Tretau; Direktorassistent Dr. Hundt; Rechnungsbeamter Fricke; Bureaudiatare Saubert, Weise.
- Steuerbureau.** Rathaus, Zimmer 106. Bureauvorsteher: Magistratssekretär Wagner; Magistratssekretäre: Claussen, Ocko, Köster, Lüpke, Seemann, Sternberg, Ohndorff, Siemer, Corneli und Balck; Magistrats-Oberassistent Möller; Magistratsassistenten Bender, Ohm, Siemers und Runge; Ermittlungsbeamte Nagel und Marstan.
- Steuerkasse I.** Gr. Johannisstraße, Münzmarkt. Geöffnet von 8-1 Uhr mit Ausnahme des letzten Werktags im Vierteljahr. Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Altona, Filiale, und Reichsbankstelle Altona, Postcheckkonto 6400 beim Postcheckamt Hamburg. Bezirk: die Stadtbezirke 7-15 und 18 und 19. Vorsteher: Obersekretär Deutschmann; Kassierer: Quast und Tübler; Magistratssekretäre Meisch, Idem; Magistratsassistenten: Dunker, Kröppeln und Wamser; Diätare: Braun, Krohn und Grube; Vollziehungsbeamte: Rieschick, Böhl, Miech, Jacob, Gaus, Schulz I. Ahlers und Schulz II.
- Steuerkasse II.** Rathaus, Zimmer 4, Erdgeschoss (Haupteingang). Geöffnet von 8-1 Uhr mit Ausnahme des letzten Werktags im Vierteljahr. Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Altonaer Filiale, Reichsbankstelle Altona und städt. Sparkasse Altona; Postcheck-Konto Hbg. 5401. Bezirk: die Stadtteile 1-6, 16 und 17, sowie für den Stadtteil Ottensen und die Vororte Bahnenfeld, Ohmarschen und Ovelgönne. Vorsteher: Obersekretär Jacobs. Magistratssekretäre: Gehrt, Balk, Kiefer, Schrader, Hoffmann und Pfundzew; Magistratsassistenten: Lange, Misch, Schneider I, Ludwig, Sternberg, Niemann, Schwegmann und Schütt; Kanzleiasistent: Lemmerich, Lehmann, Hass, Röschmann, Holdhoff, Ummelmann, Brose und Schwenzfeuer.
- Strandamt.** Bureau: gr. Elbsstraße 112. Strandhauptmann: Senator Groth; Strandvogt: Hafenmeister Bartz.
- Straßenreinigungs-Bureau.** Kruppstraße 40/51. Straßenreinigungsdirektor Bachmann.
- Unfallversicherungs-Bureau.** Rathaus, Zimmer 66.
- Versicherungsamt.** Während des Krieges: Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer 64, 66.
 - A. Invalidenversicherung, Zimmer 9.** Magistratssekretäre: Fölske; Magistrats-Oberassistenten: Kluge u. Schäfer; Bureaudiatare: Frauen und Kröchel.
 - B. Krankenversicherung, Zimmer 66.** Magistratssekretär: Mover; Magistrats-Oberassistent: Balzer; weiblicher Bureaudiatar: Italiener.
 - C. Unfallversicherung, Zimmer 66.** Magistratssekretär: Mass.
- Waisenratsamt** siehe Gemeinde-Waisenratsamt.

Städtische Anstalten usw.

- Altonaer Armen-Haus bei Osdorf.** 1 1/2 Stunden von Altona. 3/4 Stunden von Bahnenfeld, 1/2 Stunde von Othmarscher Bahnhof entfernt. Dasselbe steht unter der Verwaltung der Armenkommission, speziell unter Aufsicht des Ausschusses für Stiftungen: Senator Schöning, Vorsitzender; Prediger Hauptpastor Emarck; Arzt: Dr. med. Lange. Der Vorstand leitet die Aufnahme der Pflegelinge. Impaktor R. Oetel. Dieses vom städtischen Armenwesen errichtete Asyl für arme, hilflose Leute, zu dem rd. 22 Hektar Land gehören, ist bezogen am 28. Oktober 1871 und jetzt ein Hotel für 200 Kinder und 100 Erwachsene. Die Erwachsenen werden ihren Fähigkeiten entsprechend zu Arbeiten herangezogen. Die Kinderabteilungen sind von den übrigen Abteilungen des Armenhauses streng getrennt. Die schulpflichtigen Kinder werden in der Volksschule der Anstalt unterrichtet.
- Städtische Badeanstalten.** Die städtischen Badeanstalten befinden sich:
 1. in der Bismarckstraße (Bismarckbad).
 2. in der Bürgerstraße.
 3. in der Sternstraße.
 4. in der Hafensstraße.
 Die Anstalten sind geöffnet:
 - In der Zeit vom 1. April bis 30. September:
 - a) Bismarckbad: Die Männerschwimmhalle von 6 Uhr morgens bis 9 Uhr abends, alle übrigen Abteilungen von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.
 - b) Die Anstalten Bürger-, Stern- und Hafensstraße von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags und von 3 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends, Sonntags und an allen Tagen vor Festtagen ohne Mittagspause von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.
 - In der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März:
 - a) Bismarckbad: Die Männerschwimmhalle von 7 Uhr morgens bis 8 1/2 Uhr abends, alle übrigen Abteilungen von 8 Uhr morgens bis 8 1/2 Uhr abends, Sonntags bis 9 Uhr abends.
 - b) Die Anstalten Bürger-, Stern- und Hafensstraße von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags und von 3 Uhr nachmittags bis 8 1/2 Uhr abends, Sonntags und an allen Tagen vor Festtagen ohne Mittagspause von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.
 An allen Sonn- und gesetzlichen Feiertagen sind die Anstalten nur vormittags geöffnet. An den beiden Weihnachtsfeiertagen, dem Neujahrstage, dem Karfreitag, den beiden Osterfeiertagen, dem Himmelfahrtstage, den beiden Pfingstfeiertagen und dem Bußtage bleiben die Anstalten den ganzen Tag, am 24. und 31. Dezember von 4 Uhr nachmittags an geschlossen.
 - Kassenschließ:** Die Kasse wird geschlossen für die Schwimm-, Wannen- und Brausebäder 1/2 Stunde, für die Schwitzbäder 1 1/2 Stunde, für das Hundebad 1 Stunde vor Ablauf der Badezeit.

- Abteilung für Moor-, Fango- und Radlumbehandlungen:
 - Montag: für Herren 8-7 Uhr nachm., für Damen 8-1 Uhr vorm.
 - Dienstag: für Herren 8-1 Uhr vorm., für Damen 8-7 Uhr nachm.
 - Mittwoch: für Herren 8-7 Uhr nachm., für Damen 8-1 Uhr vorm.
 - Donnerstag: für Herren 8-1 Uhr vorm., für Damen 8-7 Uhr nachm.
 - Freitag: für Herren 8-7 Uhr nachm., für Damen 8-1 Uhr vorm.
 - Sonntag: für Herren 8-1 Uhr vorm., für Damen 8-7 Uhr nachm.
- Berufsvormundschaft.** Berufsvormund: Obersekretär Matthiesen, Bureau: kl. Mühlenstr. 90 II., vormittags 8 bis nachmittags 3 1/2 Uhr geöffnet. Von dem Berufsvormund werden Koststellen zur Unterbringung von Kindern nachgewiesen, er nimmt andererseits auch jederzeit Anmeldungen solcher Frauen entgegen, die geneigt sind, Kinder in entgeltliche oder kostlose Pflege zu nehmen. Die Unterbringung aller der Armenpflege anheimgefallenen Kinder in privaten Pflegefamilien und die Auszahlung des Pflegegeldes ist dem Berufsvormund übertragen. Mütter erhalten in Angelegenheiten ihres Kindes gegen seinen Vater Rat und Unterstützung von dem Berufsvormund, der auch bereitwillig in älteren Vormundschaftsachen beratend helfen wird. Es können bei ihm auch Anträge gegen den unehelichen Vater auf Sicherstellung der Entbindungs- und Unterhaltungskosten schon vor der Geburt des Kindes gestellt werden. Weiter ist dem Berufsvormund vom Polizeiamt die Bearbeitung der Kostkindersachen übertragen. Ferner sind vom Magistrat 7 besoldete Waisenpfliegerinnen angestellt, für deren Tätigkeit die Stadt in 6 Bezirke eingeteilt ist; einem derselben sind die Vororte hinzugelegt. Die Waisenpfliegerinnen sind mit der Beaufsichtigung der Unterkunft, Pflege und Erziehung der noch nicht schulpflichtigen Mündel, der polizeilichen Kostkinder und der für Rechnung der Armenverwaltung in Privatpflege untergebrachten Kinder beauftragt, haben die Wohnungen solcher Frauen, die fremde Kinder in Pflege nehmen wollen, zu besichtigen und Ermittlungen für das Gemeindevaisenratsamt und den Berufsvormund anzustellen. Zur häuslichen Überwachung seiner schulpflichtigen Mündel hat sich dem Berufsvormund der Verband Norddeutscher Frauenvereine, Ortsgruppe Altona, E. V., zur Verfügung gestellt.
- Die Stadtbibliothek** ist aus dem Bedürfnis erwachsen. Sie ist durch Ankäufe und Schenkungen erweitert worden und zählt jetzt etwa 50 000 (bibliographische) Bände. Neben Staats- und Verwaltungsrecht, Nationalökonomie und Statistik, Rechts- und Finanzwissenschaft ist in ihr besonders die Lokalgeschichte, sowie die Geschichte der Herzogtümer vertreten. Ein von Prof. Dr. Piper abgefaßtes Bücherverzeichnis ist in einer sehr beschränkten Zahl von Exemplaren 1892 im Druck erschienen; das Verzeichnis umfaßt jetzt 1185 Seiten. Die Bibliothek dient in erster Reihe den Bedürfnissen der städtischen Verwaltung und ist

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitenstraße 178.

eigen- genü- gen die (kurze Archi- keit 1 gewic- fähig- Altona- 2. Sta- Amts- techn- bildu- Privi- auf U- ständ- Erstat- direkt- König- lich- Stadt- wird- außer- ist ei- oder- könn- unter- perso- Weise- beuht- ström- ständ- einne- Zehn- zerte- zeit- 1. A- Schiff- keite- h) be- 0,20- schaf- set-m- tektit- erstat- straß- von l- an d- Der l- Loko- bahn- dro l- (Haf- Otter- Güter- auf- städt- zuste- geste- moto- zehrt- eine- Wen- wie

Soiled Document